

Rhythmologie Klinik Hirslanden

Anamnese/Krankengeschichte

Im Laufe seines Lebens hat praktisch jeder Mensch einige unregelmässige Herzschläge.

Kommt es aber zu anhaltenden Herzrhythmusstörungen oder werden sie als störend empfunden, müssen die Ursachen für die Arrhythmien gefunden werden.

Anamnese

Um eine Verdachtsdiagnose stellen zu können, ist eine genaue Beschreibung der Herzrhythmusstörungen durch den Patienten sehr hilfreich.



Wann sind die Arrhythmien zuerst aufgetreten?

Wie oft kommen sie vor?

Wie lange halten sie an?

Sind diese Rhythmusstörungen regelmässig oder unregelmässig?

Beginnen sie plötzlich oder allmählich?

Gibt es Veränderungen in der Häufigkeit oder Dauer der Episoden?

Gibt es gleichzeitig auftretende andere Beschwerden?

Allerdings fallen Rhythmusstörungen nicht immer durch Symptome wie Herzklopfen, Herzrasen oder Herzstolpern auf. Auch Atemnot, Leistungsminderung oder Schwäche, Schwindel, Ohnmachtsanfälle und im schlimmsten Fall der plötzliche Herztod können durch sie hervorgerufen werden.